

## Arbeitsblatt zu Ewald Arenz, „Schlüsselerlebnis“

Immer zwei Leute übernehmen eine Frage. Wenn zu wenige da sind, können einzelne Fragen auch doppelt genommen werden. Wer Lust hat, kann auch mal selbst überlegen, welche Fragen auch noch sinnvoll sein könnten. Viel Erfolg

|  |  |
|--|--|
| 1. Was versteht man normalerweise unter einem Schlüsselerlebnis?   | Ein Ereignis, das zum Schlüssel für etwas wird, z.B. die Wahl des Berufs   |
| 2. („pedantisch“ – „sorgfältig“) Inwiefern hat der Autor einen originellen Einstieg gewählt?   | Er erzählt nicht einfach, was geschehen ist, sondern bringt es auf den Gegensatz („anders als meine Frau“)   |
| 3. „vorsichtig“ – „blieb zu“ Was für einen kleinen Gag leistet sich der Autor hier?  | Er bezeichnet seinen Misserfolg als Gelingen, nimmt sich also selbst auf den Arm. Zeichen für Humor  |
| 4. Was ist der Unterschied zwischen Humor (Beispiel im Text) und Ironie? (eigenes Beispiel bilden)   | Beim Humor macht man sich über sich selbst lustig oder bezieht sich dabei ein. Bei Ironie macht man sich eher über einen anderen lustig, indem man auf einen Gegensatz bei ihm hinweist. |
| 5. „schussfest“: Was ist damit gemeint?  | Kommt aus der Jagd und bedeutet, dass der Hund sich an die Schüsse gewöhnt hat.  |
| 6. Wieso kommt der Auto hier plötzlich auf „Mondphasen“ und den „Friseur“ zu sprechen?   | Der Autor wählt ein maximal extremes Beispiel, um bei seiner Frau etwas hervorzuheben.   |
| 7. Was hat der Autor sich einfallen lassen, um Theos Unerreichbarkeit für Klingelzeichen zu betonen?   | Er stellt mit Blut und Bier und Klingel einen extremen Gegensatz her.  |
| 8. Wieso wird die kleine Episode mit Otto ausführlicher dargestellt als die anderen Stellen?   | Weil sich hier überhaupt etwas kommunikativ abspielt – und der Leser so richtig mit einbezogen wird.   |
| 9. Wie ist die Stelle mit der Katze zu verstehen. Warum wird die Katze gelobt? Hätte man die Stelle mit der Katze nicht auch weglassen können            | Das ist zum einen lustig formuliert als Unterbrechung, die aber am Ende noch eine Bedeutung bekommt. Schöner Trick.  |
| 10. Wie verhält sich Otto in der Diskussion um das Fernsehen?  | Hier wird deutlich, wie geschickt er ist und seine aktuelle Macht ausnutzt.  |
| 11. In welcher Situation ist der Ich-Erzähler, als seine Frau morgens erscheint?   | Das Unangenehme bis scheinbar Irre wird hier schön im Stil einer Steigerung herausgearbeitet.  |
| 12. Wie ist der letzte Satz zu verstehen? Wie könnte eine andere Überschrift der Geschichte aussehen, die genauer auf das eigentliche Geschehen eingeht? | Der Autor macht sich hier einen Scherz, indem er die Bedeutung eines gängigen Begriffes aus dem Bereich der Übertragung in die Realität zurückholt.                                      |